



Der aktuelle Interaktiv-Vorstand: Brigitte Galanski, Hans-Jürgen Klauk, Marlies Denker, Dieter Jambor, Renate Hausdorf, Gisela Brosze und Jutta Ibert (v.l.). Foto: Interaktiv

Jutta Ibert bleibt Vorsitzende bei den Interaktiven

Oberursel (ow). Auf der gut besuchten Mitgliederversammlung gab die Vorsitzende des Vereins Jutta Ibert einen Rückblick auf das abgelaufene Jahr und auf das, was für 2017 geplant ist. Stolz ist man auf die auch im 20. Jahr weiter steigende Zahl der Mitglieder, mittlerweile 557 Oberurseler Bürger. Sie haben das Ziel, sich gegenseitig so lange wie möglich ein selbstbestimmtes Leben in häuslicher Umgebung zu ermöglichen. Neben individueller Hilfeleistungen wie Einkaufen, Begleitung zu Ärzten, Spazieren gehen, Gesellschaft leisten, unterstützen die Mitglieder auch Seniorenheime, Kindertagesstätten, Schulen, das Kinderhaus und den Verein zur Betreuung ausländischer Kinder- und Jugendlicher. Über 5000 Stunden ehrenamtlicher Arbeit investierten sie 2016 in diese Ziele. Nicht eingerechnet sind dabei die etwa 2000 Stunden, die für die Organisation der Hilfen durch Besetzung des Büros benötigt werden oder für Weiterbildung, Erstellung und Verteilen des Rundschreibens, Durchführung von Reisen, Tagesausflügen und gemeinschafts- und gesundheitsfördernden Aktivitäten.

Die Vorsitzende erwähnte auch den Erhalt der Bürgermedaille der Stadt Oberursel im vergangenen Jahr, mit der die herausragende ehrenamtliche Arbeit des Vereins gewürdigt wurde. Beim Vorstand gab es zwei Änderungen: Schriftführer Andreas Knoche schied aus und Marlies Denker, die bisher als Beisitzerin dem Vorstand angehört hat, wurde zur Nachfolgerin gewählt. Als neue Beisitzerin wurde Gisela Brosze in den Vorstand gewählt. Das Motto ist „Gemeinsam statt einsam“. Soziale Kontakte sind wichtig für das Wohlbefinden. Das bestätigen auch die Mitglieder der „Telefonketten“. So eine Kette hat vier bis fünf Mitglieder, die sich jeden Morgen reihum anrufen, einen guten Tag wünschen und so gegebenenfalls auch erfahren, wenn ein Mitglied Hilfe benötigt. Auch in 2016 konnte so wieder in Notsituationen schnell und unbürokratisch geholfen werden. Das breitgefächerte aktuelle Angebot des Verein für 2017 findet man auf der Internetseite unter www.interaktiv-oberursel.de. Das Büro in der Ebertstraße 11 hat geöffnet montags bis freitags von 10 bis 12 Uhr sowie unter Telefon 06171-25597